

# STUDIERENDENSCHAFT

## JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

### STUDIERENDENPARLAMENT

Ausführliches Protokoll der 1.Sitzung des 57. Studierendenparlaments vom 16.10.2018

#### TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 26 Parlamentarier\*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.  
Teilnehmer\*innenliste der 1. Sitzung vom 16.10.18 Beginn 19 Uhr c.t.

Jusos	Jan Moritz Böcher*, Lea Stelz, Lena Siebert, Lucas Müller, Leonard Klee, Julia Hinze, Jakob Saarbourg, Kira Herbert, Tevin Pettis, Franziska Henrich*
RCDS - StudentenUnion	Robin Kaiser, Nils Damm
Uni Grün – Die grünen Köpfe	Merle Uhl, David Bianucci*, Celine Jordan, Kaja Götze, Tristan Rathgeber, Julia Regele, Dominic Büttner, Olga Tarasiuk
Die Linke.SDS	Frederik Simon Peper, Marvin Bauer, Desiree Becker
Liberale Hochschulgruppe - LHG	Nico Wenchiaruthi, Leonie Schikora
Demokratische Linke	Patricia Ruhland
Die Partei	Michail Sowwa
Türkeli	Bayram Ucar

\* Präsidiumsmitglieder

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilung des Präsidiums
4. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung der 56. Legislatur
5. Wahlen zum Präsidium
6. ~~Mitteilungen studentischer Amtsträger\*innen~~ Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR **2. Lesung**
7. ~~Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger\*innen~~ Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR **3. Lesung**
8. ~~Studierendensprechstunde~~ Mitteilungen studentischer Amtsträger\*innen
9. ~~Wahlen zum AstA~~ Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger\*innen
10. ~~Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR – 2. Lesung~~ Studierendensprechstunde
11. ~~Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR – 3. Lesung~~ Änderung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft **2. Lesung**
12. ~~Änderung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft~~ **2. Lesung** Änderung der Finanzordnung der

verfassten Studierendenschaft **3. Lesung**

13. ~~Änderung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft~~ — **3. Lesung** Nachtragshaushalt **1. Lesung**

14. ~~Nachtragshaushalt 2018~~ Preiserhöhung NVV

15. ~~Preiserhöhung NVV~~ Anträge

16. ~~Anträge~~ Verschiedenes

## **2) Genehmigung der Tagesordnung**

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): TOP 9 werde gestrichen, TOP 10 und 11 vorverlegt, nach TOP 5.

**Einstimmig angenommen.**

## **3) Mitteilungen des Präsidiums**

-

## **4) Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung der 56. Legislatur**

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Das Protokoll möchte bitte als Mahnung angesehen werden, damit in Zukunft eine Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Protokoll bei 4 Enthaltungen **angenommen.**

## **5) Wahlen zum Präsidium**

T.Pettis(Jusos): Wir schlagen Jan Moritz Böcher als Präsidenten vor und Franziska Henrich als Vizepräsidentin und Schriftführerin.

O.Tarasiuk(UniGrün): Wir schlagen David Bianucci als Vizepräsident vor.

*Jan Moritz Böcher, Franziska Henrich und David Bianucci mit 24 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.*

## **6) Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR 2. Lesung**

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): In der drittletzten Sitzung sei eine Gegenüberstellung der Änderungen gewünscht worden.

T.Pettis(Jusos): Es sei gut, dass Paragraph 3 festgelegt wurde, die Frage sei jedoch, wie dies praktikabel umsetzbar sei.

AB\*ST\*QR: Vor jedem Plenum werde es eine Vorstellungsrunde geben, so dass wir anhand derer schonmal ausschließen können. Eine 100 prozentige Sicherheit gäbe es dadurch aber natürlich nicht.

R.Kaiser(RCDS): Die Gegenüberstellung kam heute erst um 17 Uhr. Nächstes mal bitte ein wenig früher losschicken, damit diese gründlich gelesen werden kann. Ich stelle den GO- Antrag auf Vertagung.

T.Pettis(Jusos): Es sei nicht das erste mal, dass die Satzung vorliege. Heute könne darüber abgestimmt werden.

*GO- Antrag mit 4 Ja Stimmen und 22 Nein Stimmen **abgelehnt.***

L.Klee(Jusos): Müsse „Studenten“ nicht „Studierende“ heißen?

AB\*ST\*QR: Vorhin sei ein weiterer kleiner Fehler aufgefallen, dies werde geändert.

R.Kaiser(RCDS): Auf der letzten Seite müsse das Datum, sowie der Präsident angepasst werden, dies sei ein Änderungsantrag.

AB\*ST\*QR: Dies werde so angenommen.

*Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten Lesepause.*

*Die Satzung wird einstimmig in die 3. Lesung **überwiesen.***

## **7) Änderung der Satzung des AB\*ST\*QR 3. Lesung**

R.Kaiser(RCDS): Es wäre schön, wenn in Zukunft die Änderungen früher geschickt werden könnten.

*Satzung einstimmig **angenommen.***

### **8) Mitteilungen studentischer Amtsträger\*innen**

O.Tarasiuk(UniGrün): Die letzten zwei Wochen seien die Ersti-Einführungswochen gewesen, welche sehr unterhaltsam und erfolgreich waren.

J.Saarbourg(Jusos): Am 24. Oktober sei eine Demonstration angekündigt, welche auf die hohen Mieten in Gießen aufmerksam machen solle.

### **9) Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger\*innen**

-

### **10) Studierendensprechstunde**

A.Schlaaff: Ich habe den Nachtragshaushalt gelesen und einige Fragen dazu. Es sei allerdings schade, dass weder ein Schriftstück dazu vorliege, noch ein\*e Finanzreferent\*in da sei, um dies erklären zu können. Der Nachtragshaushalt sei seit März/April fertig, jedoch könne man nicht erkennen, wieviel Geld aus dem Vorjahr miteinfließe. Die aktuelle Studierendenzahl fehle, außerdem Verluste der Fachschaftsfeiern. Man könne nicht erkennen, was eingereicht wurde und welche Änderungen vorgenommen wurden.

T.Pettis(Jusos): Im Prinzip sei dies die erste Lesung, die anderen Änderungen sollen noch kommen. Heute gehe es primär um den Stellenplan, welcher geändert werden solle, aufgrund dessen sei der Nachtragshaushalt auch schon eingereicht.

A.Schlaaff: Die Aufteilung der Referate stehe ja schon fest, obwohl heute kein AstA gewählt werde. Leider könne man nicht erkennen, was die Tabelle aussagen soll.

T.Pettis(Jusos): Dies sei die Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen.

A.Schlaaff: Welche Stellen wurden gekürzt?

T.Pettis(Jusos): Öffentlichkeitsreferat, Kulturreferat, Fachschaftskonferenz sowie alle weiteren autonomen Referate seien gekürzt worden. Von 21 auf insgesamt 20 Stellen.

### **11) Änderung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft 2. Lesung**

N.Wenchiaruthi(LHG): Es gäbe die Änderung, dass mehrere Angebote eingeholt werden sollen, sobald Beschaffungen getätigt werden. Dort müsse deutlicher stehen, was ein Ausnahmefall sei.

T.Pettis(Jusos): Dem stimmen wir zu. Dies sei ein Änderungsantrag, welcher eingebracht werden solle. Wenn durch die Beschaffung mehrerer Angebote zu hohe Kosten anfielen, könne davon abgewichen werden.

R.Kaiser(RCDS): Der Änderungsantrag solle den unterstrichenen Satz ersetzen?

T.Pettis(Jusos): Genau.

J.Deinzer(Jusos): Alle anderen Änderungsanträge werden gestrichen, ausschließlich des eben genannten.

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Es gäbe nun noch den genannten und vorliegenden Änderungsantrag, alle anderen werden zurückgezogen.

*Bei 4 Enthaltungen **angenommen.***

### **12) Änderung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft 3. Lesung** *Finanzordnung bei 4 Enthaltungen **angenommen.***

### **13) Nachtragshaushalt 1. Lesung**

R.Kaiser(RCDS): Eigentlich müsse schriftlich vorliegen, welche Änderungen vorgenommen wurden. Warum seien die Aufwandsentschädigungen angepasst worden?

T.Pettis(Jusos): Diese Anpassungen seien während Sondierungsgesprächen mit den Grünen besprochen worden. Es sei geschaut worden, welche Stellen wie gearbeitet haben und dementsprechend Änderungen vorgenommen.

R.Kaiser(RCDS): Die gekürzten Stellen haben also nicht zufriedenstellend gearbeitet?

T.Pettis(Jusos): Der Stellenumfang sei berechnet worden, außerdem sei geschaut worden, was die Referate in Zukunft geplant haben, nicht zwingend aus der Vorjahresarbeit gemessen.

A.Schlaaff: Das FSK Referat solle gekürzt werden. Es sei sehr schade, dass keine Zusammenarbeit von FSK und AstA stattfand. Nun werde das Amt in Zukunft noch zeitaufwändiger.

R.Kaiser(RCDS): Werde es außer den Aufwandsentschädigungen weitere Änderungen geben?

T.Pettis(Jusos): Nach meinem Wissensstand nicht, diese sollen wohl zur 2. Sitzung eingebracht werden.

R.Kaiser(RCDS): Warum müsse der Nachtragshaushalt heute in die zweite Lesung geschickt werden, wenn noch nicht alle Zahlen vollständig vorliegen?

T.Pettis(Jusos): Die Referent\*innen sollen nächste Sitzung gewählt werden, so können sie direkt mit ihrer Arbeit beginnen.

R.Kaiser(RCDS): Die Anwesenheit eines/einer Finanzreferent\*in wäre für die 2. und 3. Lesung förderlich.

*Nachtragshaushalt bei 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme in 2. Lesung **überwiesen**.*

#### **14) Preiserhöhung NVV**

A.Daßler(Jusos): Der Preis für dieses Jahr sei bei 7,70 €.

N.Wencharuthi(LHG): Wie sei der aktuelle Preis?

A.Daßler(Jusos): 7,57 Euro.

*Einstimmig **angenommen**.*

#### **15) Anträge**

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Aus der letzten Legislatur liege noch der 46er Vertrag vor.

T.Pettis(Jusos): Statt 40 Karten seien nun 60 Karten verfügbar, zum gleichen Preis von 10 Euro. Es seien keine Mehrkosten entstanden.

*Bei 4 Enthaltungen **angenommen**.*

J.Deinzer(Jusos): Ich habe Kontakt zum FCI Gießen aufgenommen, die würden auch eine Kooperation mit uns eingehen, zu ähnlichen Bedingungen. Der Vertrag müsse im Laufe der Woche bei mir eintreffen. Ich würde als AstA einen Vertrag für die restlichen Heimspiele eingehen und später einen langfristigen Vertrag durchs StuPa genehmigen lassen.

#### **DS 57-1 Fachschaft FB 09**

A.Schlaaff: Dieser Antrag sei neu, jedoch im Haushalt noch möglich.

*Antrag einstimmig **angenommen**.*

#### **16) Verschiedenes**

R.Kaiser(RCDS): Auch wenn der RCDS in letzter Zeit nicht mit Anwesenheit gegläntzt habe, so waren wir zumindest pünktlich.

T.Pettis(Jusos): Der RCDS, sowie alle anderen Listen, werden gebeten in Zukunft vollständig zu erscheinen. Jede\*r hier sei gewählte Vertreter\*in der Studierenden.

#### **Für das Präsidium des 57. Studierendenparlaments**

**Franziska Henrich, Gießen, den 10. November 2018**